

Langsam wird es eng: 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer drängelten sich auf das inzwischen traditionelle Luft-Gruppenbild des Azubi-Tags.



Carlo Schmid

## Tapetenwechsel

„Baustelle kannst du niemandem erklären, das musst du erleben“ – Ein Satz, der mir schon früh mit auf den Weg gegeben wurde und ein Satz, der wahrer nicht sein könnte. Rund 400 Menschen haben sich dieses Jahr dafür entschieden, genau das zu tun und ihre Ausbildung bei Heinrich Schmid zu beginnen. Dazu gratuliere ich allen Auszubildenden und bedanke mich, auch im Namen der Familie Schmid, für dieses Vertrauen. Der Wechsel von der Schulbank aufs Gerüst ist ein Sprung ins kalte Wasser – der sich jedoch absolut lohnt. Mit der Ausbildung schafft man Grundlagen fürs Leben, unabhängig von Vorbildung oder Zukunftsplänen. Duales Studium, Meisterschule, technische Weiterbildung – die Möglichkeiten sind vielfältig und bei Heinrich Schmid alle unter einem Dach. Genau wie unsere kaufmännischen Auszubildenden, die die Kolleginnen und Kollegen auf der Baustelle unterstützen und ohne die es nicht geht. Gemeinsam sorgt ihr alle in über 16 Lehrberufen für eine Vielfalt, mit der wir sicher und erfolgreich Richtung Zukunft gehen. In diesem Sinne: seid neugierig, stellt Fragen, fordert euch heraus und seid mit Kopf, Herz und Hand dabei!

[c\\_schmid@heinrich-schmid.de](mailto:c_schmid@heinrich-schmid.de)

## Hammer!

Der 7. Azubi-Tag für den Geschäftsbereich Mitteldeutschland feierte in Chemnitz einen Teilnehmerrekord – und viele weitere Höchstleistungen

Insgesamt 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – darunter Auszubildende, duale Studenten, Ausbilder, Führungskräfte und frisch Ausgelernte – waren Anfang September nach Chemnitz gereist. So viele wie nie. Der Grundgedanke des Azubi-Tags ist es, den Nachwuchs der 29 Standorte aus Mitteldeutschland zusammenzubringen, zu würdigen und zu vernetzen. „Bemerkenswert, was hier an Zukunft heranwächst“, kommentierte Geschäftsbereichsleiter **Uwe Schulze** die vielen jungen Gesichter. 64 junge

Menschen starteten diesen Sommer ihre Ausbildung oder ihr duales Studium bei HS im Geschäftsbereich Mitteldeutschland. Sie konnten sich beim Azubi-Tag mit den älteren Auszubildenden austauschen: „Widersprecht auch mal eurem Ausbilder – wenn ihr etwas besser wisst“, lautete einer der

„Der Tag ist super für den Zusammenhalt.“



▲ Den Nagel auf den Kopf treffen – und zwar möglichst schnell und oft: So lautete eine der Challenges des Azubi-Tags.

Ratschläge eines frisch Ausgelernten. Als lehrreich für alle erwies sich der Vortrag des Fitnesstrainers **Axel Engelhardt**, der über den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf ein gesundes und glückliches Leben aufklärte: „Baut euch ein Fundament für eure Gesundheit, genauso wie ihr das mit eurer Ausbildung für eure berufliche Laufbahn macht.“

Das Fitnessstraining startete direkt vor Ort: **Sandy Steinert**, die den Azubi-Tag seit der ersten Auflage organisiert und mit **Mirko Tippmann** moderiert, hatte mit ihrem Team einen Fitness-Contest mit 27 Aufgaben geschaffen, darunter Geschicklichkeitsspiele, Basketball und Leitgolf. An den Stationen feuerten sich die Azubis an: „Du Maschine!“ „Jawoll, starkes Ding!“, waren zu hören, auch ein aufmunterndes „Das war der Wind“, wenn beim Frisbee-Dart die Scheibe das Ziel verfehlte.

„Der Tag ist super für den Zusammenhalt“, sagte Azubi **Toni Sahn** vom Standort Oelsa. Beim Seilsprung-Contest schaffte er 200 Sprünge in einer Minute – und demonstrierte damit wie die anderen Lehrlinge, dass ihnen in ihrer Ausbildung nicht so schnell die Puste ausgeht.



▲ Eingespieltes Duo: Die Personalentwicklerin **Sandy Steinert** und der Dresdner Niederlassungsleiter **Mirko Tippmann** moderierten den Tag.



▲ In der Ausbildung soll sich niemand hängen lassen, beim Azubi-Tag zählte dies hingegen zu den Aufgaben.

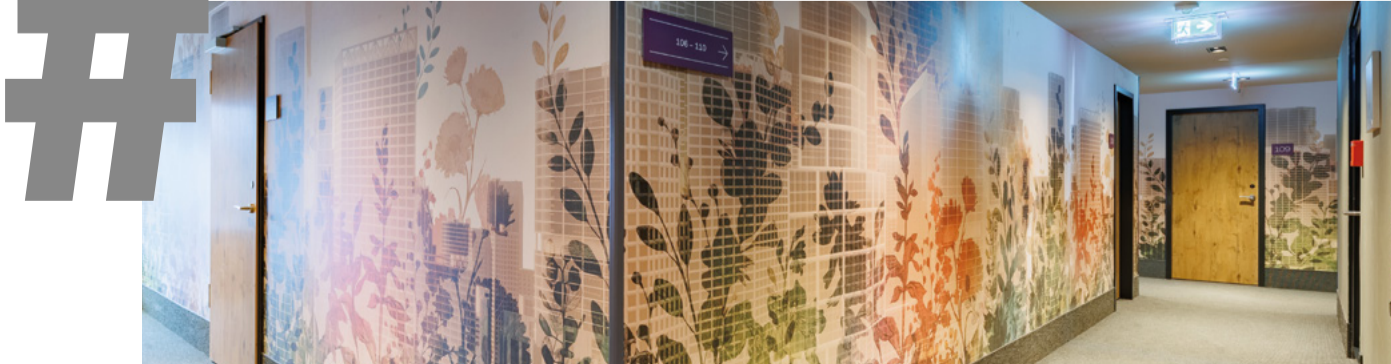


▲ Wer sich fürs Handwerk entscheidet, muss fit und beweglich sein – der Azubi-Tag wollte dies beispielhaft zeigen.



▲ Quatschen, Vernetzen, Spaß haben: während der Spiele konnten sich die Azubis aller 29 Standorte untereinander austauschen.

## #referenzdesmonats



**Standort:**  
Heinrich Schmid Riederich  
**Objekt:**  
RiKu HOTEL Reutlingen  
**Leistungen:**  
Malerarbeiten

# Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start und eine spannende Ausbildung!

Über **480** Azubis starteten in diesem Jahr ihre Ausbildung bei Heinrich Schmid



▲ Herzlich willkommen heißt es für die 56 neuen Lehrlinge der Standorte Altbach, Böblingen, Filderstadt, Geislingen, Göppingen, Herrenberg, Leonberg, Meckenbeuren, Neckartenzlingen, Reutlingen, Riederich, Sindelfingen, Stuttgart und Tübingen. Die Azubis lernen unter anderem Maler, Stuckateur, Trockenbau und Büromanagement.



◀ Zum Ausbildungsstart fand in Regensburg ein Begrüßungstag für die sechs Maler-Azubis statt. Standortleiter Markus Hofstetter (2. v. l.), Assistentin Jamie Wilson (3. v. l.), Arbeitsgruppenleiter Kevin Koepp (5. v. r.) und Arbeitsgruppenleiter Sebastian Bauer (2. v. r.) freuen sich über den Zuwachs am Standort.



▲ Auch in Leinfelden bei Koki fand für die eigentlich vier neuen Auszubildenden ein Begrüßungstag statt. Niederlassungsleiter Dominik Frank (r.) freut sich über zwei Anlagenmechaniker SHK und zwei Elektriker mit Fachrichtung Energie- und Gebäudeelektrik.

Sie lernen Maler, Trockenbaumonteur und Bodenleger: Die neuen Auszubildenden der Standorte Braunschweig, Erfurt, Jena, Markranstädt/Torgau und Wernigerode trafen sich zum Kick-Off am Standort Chemnitz, wo sie im Verlauf ihrer Ausbildung auch mehrere interne Schulungen besuchen werden. ▶



Wiesbaden ▶

▲ Neue Lehrlinge und neuer Standort: Zum Kick-Off für Dresden, Radeberg und Pirna gesellten sich zwei weibliche Auszubildende aus Kamenz, wo Heinrich Schmid seit kurzem ebenfalls zu Hause ist (siehe HS Report 09/23).

Diese jungen Männer beginnen ihre Malerlehre an den thüringischen Standorten Weimar und Suhl. ▶



▲ Frankfurt, Offenbach, Darmstadt

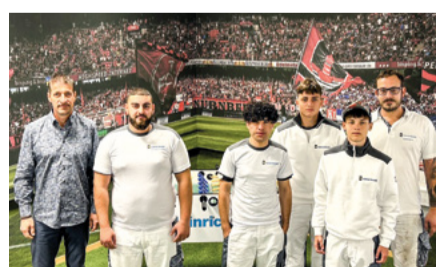


Nürnberg ▼



▲ Gut gerüstet in die Ausbildung: Jeder Starter erhielt unter anderem eine Werkzeugtasche, ein Tablet, einen gepackten Fahrradrucksack sowie einen Ordner mit allen wichtigen Unterlagen.

◀ München



▲ Top Stimmung bei der Kick-Off Veranstaltung der Standorte Ludwigsburg, Waiblingen, Stuttgart Feuerbach und Weilimdorf.



▲ Beim Kick-Off für Chemnitz und Schwarzenberg wurden neben angehenden Malern und Bodenlegern auch zwei künftige Duale Studenten sowie Lisa Lahde (2. v. l.) begrüßt, die eine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement in der Holding Mitteldeutschland beginnt.



▲ Der Standort Gersthofen freut sich über 15 neue Auszubildende, die in verschiedenen Berufen ihre Ausbildung beginnen.



◀ Albstadt, Singen und Tuttlingen veranstalteten gemeinsam einen Begrüßungstag für ihre neuen Azubis.

Heidenheim ▼



Auch der Standort in der Landeshauptstadt Stuttgart feierte den neuen Zuwachs mit einem Kick-Off. ▼



## Handwerk als Chance

An den Standorten in NRW starten 75 junge Menschen ihre Ausbildungen



Wer bei Heinrich Schmid anfängt, soll sich vom ersten Tag an gut aufgehoben fühlen. Deshalb werden die Lehrlinge behutsam an Baustellenabläufe und erste Arbeitsschritte herangeführt, erhalten Werkzeuge und Arbeitstaschen – und feiern mit einem gemeinsamen Kick-Off den Beginn ihrer Ausbildung. In Nordrhein-Westfalen fanden die diesjährigen Kick-Offs in Bochum und Köln statt. Insgesamt 75 Auszubildende, darunter 12 Frauen, starten in den Berufen Maler, Bodenleger, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner sowie Bauten- und Objektschützer.

„Wir haben einen super ersten Eindruck vom neuen Jahrgang und freuen uns auf die drei gemeinsamen Jahre“, sagt **Jessica Wesenberg**, die gemeinsam mit **Michael Kozak** das standort-

▲ Die neuen Auszubildenden der Ruhrgebietsstandorte trafen sich zum Kick-Off am Bochumer Standort.

übergreifende Ausbildungszentrum in Essen leitet. Die Ausbildung in Köln koordiniert ihre Kollegin **Anja Böning**. Die Lehrlinge erhalten von Beginn an eine enge Betreuung und Zusatzangebote, von der Schritt-für-Schritt-Einführung auf der Baustelle bis zu Techniks Schulungen und Maschinenkursen. „Jeder Auszubildende ist pro Lehrjahr bis zu drei Mal in unserem oder im Kölner Ausbildungszentrum für Schulungen, Trainings und Prüfungsvorbereitungen“, sagt Jessica Wesenberg. „Schließlich möchten wir möglichst alle jungen Menschen, die jetzt starten, zu Facharbeiterinnen und Facharbeitern machen.“



◀ Die Kick-Offs der Standorte aus Köln, Monheim und Leverkusen fanden in Köln statt und wurden von der Ausbildungsleiterin Anja Böning organisiert. ▼

Über **1.150** Azubis und Duale Studenten lernen derzeit bei Heinrich Schmid



# Akustisch wirksam und nachhaltig

Anspruchsvolle Trockenbauarbeiten für ein modernes Office-Konzept

Für das Softwarehaus Allplan führte das HS-Trockenbau-Team in München umfangreiche Umbauarbeiten durch. So wurden u. a. 700 Quadratmeter eines linearen Deckensystems aus thermogeformten Vliesfasern montiert. Durch ihre schallabsorbierende Wirkung sorgen die Elemente für hohen akustischen Komfort in der weitläufigen Bürolandschaft. Die Befestigung der Akustikbaffeln war eine Herausforderung, denn die Bohrtiefe in der betonkernaktivierten Decke betrug lediglich 25 Millimeter. Teamleiter **Ivan Moric** konnte sich dabei auf den umsichtigen Einsatz seiner Mitarbeiter wie **Mate Miskovic** und **Martin Turkievic** verlassen, die die Elemente sicher an der Decke befestigten ohne Leitungen zu beschädigen.

Eine Besonderheit des Projektes ist die Platin-Zertifizierung der Innenräume durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen DGNB. Für **Josip Grubisic**, Abteilungsleiter Trockenbau am HS-Standort München, bedeutete dies, dass er für alle verbauten Produkte – vom kleinsten Dübel bis zur Gipskartonplatte – Nachweise zur Verfügung stellen musste. Die Datenblätter waren spätestens zwei Wochen vor dem Einbau auf einer Onlineplattform hochzuladen. Erst nach Prüfung und Freigabe durch den Auftraggeber konnte das Material auf die Baustelle geliefert und verarbeitet werden. So entstand ein hybrides Office-Konzept aus klassischen Büros mit zwei bis sechs Arbeitsplätzen und einer Kommunikationszone mit eingestreuten Arbeitsinseln. Flexible Möbel und mobile Raumelemente unterstützen die offene Struktur, die durch Meetingräume ergänzt wird.



Deckenbaffeln für akustischen Komfort: Das HS-Trockenbau-Team montierte 700 Quadratmeter davon.



Teamleiter Ivan Moric konnte sich auf die Unterstützung seiner Mitarbeiter verlassen.

Josip Grubisic, Abteilungsleiter Trockenbau am Standort München.



## Sportliche Leistung

Auf einer Azubibaustelle in Hamburg machten Lehrlinge eine Vereinsfassade flott



Bei dieser Baustelle fand die Frühstückspause auf der Trainerbank statt: Auszubildende des Hamburger HS-Standorts Harry Vigass arbeiteten für eine Woche auf dem Vereinsgelände von Union Altona. Ihr Auftrag: Den Namen und das Logo des Sportklubs auf eine Gebäudefront zu zaubern, die entlang des Fußballplatzes verläuft. Das Azubiprojekt ließ sie eine Baustelle vom ersten bis zum letzten Schritt erleben: das Reinigen, Vorbehandeln und Grundieren der Fassade, das Anbringen von 36 Metern Folie und das Ausmalen der meterhohen Buchstaben. „Die Jungs konnten Dinge ausprobieren, die auf anderen Baustellen nicht alltäglich sind“, sagt ihr Ausbildungsleiter **Stephan Berns**. „Vor allem arbeiteten sie eigenverantwortlich, wir griffen nur bei Problemen ein.“ Die größte Herausforderung war der

Auf der Azubibaustelle in Altona (v. l.): Emran Nuredin, Tilo Pommerening (Teamleiter), Ikram Karim, Thorben Osmialowski (Abteilungsleiter), Stephan Berns, Houjin Alloush, Heiko Richter (Inhaber „Der Buchstabe“).

alte, kreibende Untergrund. „Darauf hält keine Fassadenfarbe“, sagt Berns. Nach einiger Tüftelei lösten die Azubis das Problem mit lösemittelhaltigem Tiefgrund. „Es ist wichtig, auch mal unvorhergesehene Situationen zu erleben und zu meistern.“ Unterstützt wurde das Azubiprojekt von der Kieler Firma „Der Buchstabe“, die dem Verein die Folien spendete und seit vielen Jahren mit Harry Vigass und Heinrich Schmid Kiel zusammenarbeitet. Weitere Firmen spendeten Material und stellten das Gerüst. Auf ihre Leistung blicken die Azubis mit Stolz. „Einmal haben wir entschieden,

länger zu arbeiten, um den Anstrich pünktlich zur Lieferung der Folien fertigzustellen“, sagt **Emran Nuredin** aus dem dritten Lehrjahr. Passend zum Einsatzort haben die Azubis also jede Menge Sportsgeist gezeigt.



Helfende Hand: Beim Anbringen der Folie wird Azubi Houjin Alloush (l.) von Ausbilder Stephan Berns unterstützt.



Ikram Karim, zweites Lehrjahr: „Hier arbeite ich das erste Mal mit Folie. Beim Ausmalen der Buchstaben muss ich drauf achten, dass auch die Fugen genug Farbe abbekommen.“

## #arbeitssicherheit Schutz gegen Absturz



Um auch bei Absturzgefahr auf Baustellen sicher unterwegs zu sein, ist eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) und der richtige Umgang damit lebenswichtig. Sofern die Absturzsicherung nicht über andere Maßnahmen wie Gerüste oder Absperrungen gewährleistet werden kann, kommt die Schutzausrüstung unter anderem bei folgenden Arbeiten zum Einsatz

1. in Hubarbeitsbühnen
2. auf Dächern und an Absturzkanten (z.B. Bodenöffnungen)
3. bei Steigeinrichtungen und an Gittermasten

### Für den sicheren Arbeitsbeginn

1. Schulung aller Anwender zur korrekten Nutzung, Rettung und erster Hilfe
2. Gemeinsam ein Rettungskonzept für den Ernstfall erstellen
3. Bei Arbeiten mit Absturzgefahr darf nicht allein gearbeitet werden
4. Absturzgurte, Verbindungsmittel und Rückhaltesysteme vor jeder Benutzung durch den Anwender augenscheinlich und mindestens jährlich durch eine sachkundige Person prüfen
5. Zum Befestigen des Gurts Anschlageneinrichtungen nach DIN EN 795 verwenden und diese möglichst oberhalb des Anwenders positionieren

Bei Fragen und für Anmerkungen wenden Sie sich gerne an Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit oder schreiben Sie uns eine Mail:

[arbeitssicherheit@heinrich-schmid.de](mailto:arbeitssicherheit@heinrich-schmid.de)

Passen Sie gut auf sich auf! Ihr Team Arbeitssicherheit

# 360 Grad Ausbildung für das Handwerk

Heinrich Schmid bietet neben vielfältigen Baustellen auch eine ganze Palette an Ausbildungsberufen an. Hier einige Beispiele aus den über 16 Berufsbildern

**Leon Henrich**  
Ausbildungsberuf: Bodenbeschichter  
Standort: Rodenbach

„Die Ausführung der verschiedenen Beschichtungen ist sehr vielseitig, dabei entwickelt auch oft jeder seine eigene Handschrift. Es ist ein sehr guter Zusammenhalt im Team, wie eine große Familie auf der Baustelle.“



**Quentin Dähne und Sara-Monique Curth**  
Ausbildungsberuf: Maler und Lackierer  
Standort: Markranstädt

„Wir sind ein gutes Team, in dem ich mich wohl fühle.“



„Der Beruf ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. Ich mag es für verschiedene Kunden zu arbeiten.“

**Oliver Pabst**  
Ausbildungsberuf: Trockenbaumeister  
Standort: Chemnitz-Röhrsdorf

„Ich sehe jeden Tag, was ich geschafft habe, und kann selbst etwas Bleibendes erschaffen.“



**Efe Gencyay**  
Ausbildungsberuf: Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik  
Standort: Koki Haustechnik, Leinfelden-Echterdingen

„Meine ersten Berührungspunkte war die Elektrik, da mein Vater Elektriker ist. Ich habe ihm öfter geholfen, um mein Taschengeld aufzustocken.“



**Luca Görner**  
Ausbildungsberuf: Trockenbaumeister  
Standort: Limbach-Oberfrohna

„Praktika und Ferienarbeit haben mir viel Spaß gemacht. Dabei haben mich die Mitarbeiter von HS begeistert.“



**Okbazgi Mahari**  
Ausbildungsberuf: Bauten- und Korrosionsschützer  
Standort: Köln, Abteilung Grützner Stahl

„Ich habe mich als Kind schon gerne handwerklich beschäftigt und habe so meinen Traum Beruf gefunden, in dem ich mich handwerklich betätigen kann.“



**Adityatosh Sud**  
Ausbildungsberuf: Anlagenmechaniker SHK  
Standort: Koki Haustechnik, Leinfelden-Echterdingen

„Ich hoffe, dass sich eine gute Teamchemie entwickelt und ich viel dazu lernen kann.“



**Alexander Schmidt**  
Ausbildungsberuf: Parkettleger  
Standort: Lübeck

„Am besten gefällt mir die tolle Zusammenarbeit, die bei uns sehr großgeschrieben wird und dass man sehr gut den theoretischen Teil aus der Schule praktisch mitbekommt.“



**Emre Akcay**  
Ausbildungsberuf: Anlagenmechaniker SHK  
Standort: Koki Haustechnik, Leinfelden-Echterdingen

„Der Ausbildungsberuf ist sehr abwechslungsreich und man ist an verschiedenen Orten tätig.“



▲ **Noah Piovesan (r.), Steffen Betz**  
Ausbildungsberuf: Tischler  
Standort: Essen-Süd

**Elisabeth Cassandra Werdehausen**  
Ausbildungsberuf: Kauffrau für Büromanagement  
Standort: Althengstett

„Ich freue mich sehr darauf, in meine Ausbildung zu starten und hoffe auf eine Förderung und Forderung meiner Fähigkeiten.“



**Louis Hahn**  
Ausbildungsberuf: 1 ½ Jahre verkürzte Ausbildung zum Maler und Lackierer  
Studium: Duales Studium „BWL Handwerk“  
Standort: Stuttgart am Boschwerk

„Für mich war klar, dass ich einen Beruf ausführen möchte, der eine Mischung aus handwerklicher Tätigkeit und betriebswirtschaftlichem Arbeiten beinhaltet. Dabei stach mir schnell „BWL Handwerk“ ins Auge und heute bin ich sehr froh, dass ich mich für diesen Weg entschieden habe.“



**Nico Kant**  
Ausbildungsberuf: Maler und Lackierer  
Standort: Bamberg

„Mein Opa hat Stuckateur gelernt und so kam ich zu dem Beruf.“



**Rebecca Friedel**  
Ausbildungsberuf: Kauffrau für Büromanagement  
Standort: Filderstadt

„Heinrich Schmid ist ein expandierendes und zukunftsfähiges Unternehmen und bietet mir daher einen sicheren Arbeitsplatz.“

## Nie ohne mein Team

Floßbau und Fahrt auf der Iller im Allgäu für den Standort Geislingen an der Steige

„Wir wollten den Zusammenhalt und das Team stärken und etwas miteinander unternehmen“, sagt **Markus Luckas**, Standortleiter in Geislingen an der Steige. Das Miteinander und der Zusammenhalt im Team sind wichtige Bestandteile am schwäbischen Standort. Regelmäßig wird gegrillt, hier gilt das Motto „am Freitag grillt der Chef“, witzelt der Standortleiter. Jetzt sollte zusätzlich etwas Besonderes her. Daher ging es für das 14-köpfige Team Mitte August ins Allgäu. Anstatt jedoch gemütlich am Ufer der Iller zu entspannen, baute das Team aus verschiedenen Materialien



▲ Mit den selbstgebauten Flößen schipperte das Team über die Iller. mehrere fahrtüchtige Flöße. Eine Aufgabe, die anfangs eine gute Planung voraussetzte. „Während dem Bauen waren dann Teamgeist, gute Kommunikation und Fantasie gefragt“, berichtet Luckas. Getreu dem Motto „Nie ohne mein Team“.

◀ Aus Tonnen und Holz bauten die Mitarbeiter ihr Floß.



Nach dem Floßbau befuhren alle gemeinsam die Iller und testeten die selbstgebauten Flöße. „Niemand ist gekentert“, freut sich Luckas. Unterwegs gab es eine Pause mit Brotzeit. Zum Abschluss des Tages durfte die Einkehr in einen typischen bayrischen Biergarten nicht fehlen. „Der Tag hat allen sehr gut gefallen“, resümiert Markus Luckas. „Alle rätseln schon, was wir wohl nächstes Jahr machen.“

▲ Super Wetter und tolle Stimmung bei dem Teamevent im Allgäu des Geislinger Standortes.



## Jubilare

Wir sagen: „Danke schön!“

- 35 Jahre**  
**Hubert Riesterer** – Eschbach; **Peter Preukschas** – Offenburg
- 25 Jahre**  
**Vasilije Maksic** – Geroldswil
- 15 Jahre**  
**René Weinhold** – Geroldswil; **Valerie Husser, David Stammler** – Haguenau; **Medy Antonio Kuba** – Monheim; **Aziz Gecaj** – München; **Sven Berge** – Pirna; **Anto Petric** – Pfullingen; **Matthias Schick, Michael Ullrich** – Reutlingen; **Elke Herrmann** – Waiblingen
- 10 Jahre**  
**Michel Kuhnert** – Chemnitz; **Jean-Paul Lernon** – Geispolsheim; **Mario Nicht** – Heilbronn; **Michael Kluwe** – Nürnberg; **Vasco Förster** – Radeberg; **Alessandro Celano** – Tuttingen

## Aufsteiger

Herzlichen Glückwunsch!

- Vorarbeiter/-in:**  
**Daniel Erb** – Bretten; **Manuel Jäger** – Grub am Forst
- Teamleiter/-in:**  
**Tim Jäger, Cosmin Marian Trif, Marcel Bich** – Aalen; **Tina Roth, Josefine Jabs** – Altbach; **Pietro Brunco** – Althengstett; **Alparslan Cöpur** – Biberach; **Tobias Biegling** – Bochum; **Ruben Endler** – Chemnitz/GBI; **Marc-André Kwasniok** – Crailsheim; **Thomas Ditzes** – Duisburg; **Dirk Vollmar** – Eisleben; **Besart Hashani** – Emmering; **Dennis Gollub** – Essen-Nord; **Wilhelm Carlos Dörr, Enrico Peisker** – Frankfurt; **Marco Hoffarth** – Freiburg; **René Weinhold** – Geroldswil; **Michael Alseben** – Gersthofen; **Yasin Yildiz** – Heidenheim; **Jannik Richter** – Heilbronn; **Rudolf Schönmann** – Ilsfeld; **Nino Fey** – Karlsruhe; **Marco Bayer** – Leinfelden-Echterdingen; **Aziz Gümüs** – Leonberg; **Markus Katzmarks, Manuel Pohl** – Leverkusen; **Walter Dietz** – Ludwigsburg; **Sascha Heimfarth** – Lüneburg/Hamburg; **Andreas Sänger** – Mainz; **Dennis Schäfer** – Oberhausen; **Ricardo Roma** – Pforzheim; **Marcus Baum** – Pfullingen; **Kevin Kantelberg** – Reutlingen; **Kevin Höschle** – Reutlingen; **Frank Harzendorf** – Riederich; **Martin Stier** – Staufen; **Recep Côte** – Ulm; **Ricardo Schoßland** – Zwickau
- Projektleiter/-in:**  
**Isabel Klar** – Bamberg; **Adriano Softic** – Ludwigsburg; **Ismet Bajrektarevic** – München; **Armin Mitulla, Adrian Heid, Cosima Berg** – Mannheim; **Kevin Esser** – Oberhausen; **Timo Stankowiak** – Recklinghausen; **Roland Maier** – Reutlingen
- Abteilungsleiter/-in:**  
**Markus Kiedaisch** – Altbach; **Tizian Böhm** – Althengstett; **Matthias Welsch** – Bamberg; **Sascha Nitsche** – Bretten; **Marc Vogel** – Crailsheim; **Emrah Tas, Fabian Heusel** – Filderstadt; **Holger Fischer, Robert Bauer** – Frankfurt; **Toni Kröll** – Geroldswil; **Tobias Breitenbach** – Gersthofen; **Daniel Cypria** – Karlsruhe; **René Engh** – Köln; **Florian Cerne, Thorsten Batzdorf** – Krefeld; **Angelo Balice** – Leonberg; **Kevin Klein** – Schweizer, Leonberg; **Gerd Heiner Schöpf, Dustin von Chamier** – Leverkusen; **Patrick Ziel** – Mannheim; **Boris Bujan** – München; **Matthias Mack** – Neckartenzlingen; **Damian Korn** – Oberhausen; **René Herzog** – Oelsa; **Sven Koch** – Pfullingen; **Matthias Nitzschner** – Radeberg; **David Dietz, Anne Schreckenbach** – Reutlingen; **Klaus Hahnemann** – Rosenheim; **Matthias Simon** – Schönburg; **Johannes Feist** – Schwäbisch Gmünd; **Thomas Hütter** – Tann; **Ricardo Jahn** – Ulm
- Niederlassungsleiter/-in:**  
**Stefan Käding** – Aalen; **Thomas Vorwerk** – Dessau; **Mario Nicht** – Heilbronn; **Daniel Gehlen** – Heidecke, Köln; **Martin Fuchs** – Leonberg; **Alexander Ambs** – Lörrach; **Martin Bennewitz** – Ludwigsburg; **Jörg Kirchhofen** – Oberhausen; **Markus Matko** – Oelsa; **Alex Meier** – Pforzheim; **Mario Köbe** – Radeberg; **Peter Schwarze** – Reutlingen; **Toni Schreckenbach** – Sindelfingen
- Regionalleiter/-in:**  
**Holger Kaim** – Aalen; **David Böhm** – Althengstett; **Thorsten Roß** – Baden-Baden; **Holger Dincher** – Homburg

## Termine

- Technik-Schulung Brandschutzfachkraft (EIPoS)**  
28.10. – 02.12.2023 Online und Präsenz Ettingen
- Akustikfachkraft**  
16.10. – 13.11.2023 Online und Präsenz Allensbach
- Asbestschulung TRGS 519-4c**  
07.02.2024 + 08.02.2024 in Reutlingen
- Meisterausbildung Akustik- und Trockenbaumeister**  
02.10.2023 – 12.07.2024
- Maler und Lackierer, Schwerpunkt Energieeffizienz und Gestaltungstechnik**  
27.10.2023 – 10.05.2024
- Maler und Lackierer, Schwerpunkt Gestaltung und Instandhaltung**  
27.10.2023 – 10.05.2024
- Maler und Lackierer, Schwerpunkt Ausbautechnik und Oberflächengestaltung**  
27.10.2023 – 10.05.2024
- Maler und Lackierer, Bauten- und Korrosionsschutz**  
27.10.2023 – 12.07.2024
- Meisterprüfungsvorbereitung Teil IV**  
27.01.2024 – 10.03.2024 (Präsenz Allensbach + Online)
- Meister Teil III**  
05.05.2024 – 12/2024 (Präsenz Allensbach + Online)
- Gebäudeenergieberater**  
25.02.2024 – 27.07.2024 (Präsenz Erfurt + Online)
- Gewerketage Bautenschutz-Tag 2023**  
29.09.2023 in Reutlingen
- Studententag 2023**  
05.10.2023 in Reutlingen
- Trocknungstechnik-Tag 2023**  
10.10.2023 in Reutlingen
- Bodenleger-Tag 2023**  
17.10.2023 in Hamburg
- VHF-Tag 2023**  
20.10.2023 in München
- Technische Weiterbildung ProBau**  
25.10.2023 – 26.10.2023 in Reutlingen  
Schwerpunkt: Trockenbau und Holzbau

© Carmen Sanftleben; c\_sanftleben@heinrich-schmid.de

## Impressum

Herausgeber: Heinrich Schmid Systemhaus GmbH, GB Kommunikation, Reutlingen  
Verantwortlich für die Gesamtausgabe:  
Max Schmid, Heinrich Schmid Systemhaus GmbH  
Anschrift der Redaktion:  
Konradin Medien GmbH, Ernst-Mey-Strasse 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Redaktion: Larissa Sailer  
Autoren: David Krenz, Hans Graffé  
Druck: LFC print+medien GmbH, Reutlingen, Telefon: 07121 30189-12  
Bildnachweise: Seite 1: Dettlev Müller, Redaktion HS Report, HS | Seite 2: Redaktion HS Report, HS | Seite 3: Redaktion HS Report, HS | 4: Redaktion HS Report, HS  
Im HS Report werden einzelne Standorte, Unternehmen oder die Gesamtheit der Unternehmensgruppe aus Vereinfachungsgründen als „Heinrich Schmid“ oder „HS“ bezeichnet. Nachdruck nur mit Zustimmung der Redaktion unter Quellenangabe. Beiträge ohne Verfasserangaben sind redaktionell. Alle Rechte vorbehalten.  
Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.